

o.Univ.-Prof. Dr.-Ing. Helmut Jaberg

PRAKTIKER- KONFERENZ GRAZ

Einladung & Programm

*Pumpen in der
Verfahrens- und Abwassertechnik
24.-26. April 2017*

ZUM GELEIT

PRAKTIKERKONFERENZ GRAZ STARTET INS 3. JAHRZEHT



Von Praktikern für Praktiker: Auch im 3. Jahrzehnt bleibt unser Motto: Die **Pflege des offenen Wortes**. Auch in diesem Jahr – und in allen Jahren, die noch folgen werden – kommen wieder **Referenten aus der ersten technischen (!) Garde** der Unternehmen nach Graz und präsentieren ihre Erfahrungen und neuesten Trends und tauschen sich mit den Kolleginnen und Kollegen fachlich aus. Und auch dies gilt in diesem Jahr – und in allen Jahren, die noch folgen werden: **Noch NIE** wurde die Diskussion abgebrochen, nicht aus Zeitgründen, schon gar nicht aus anderen Gründen.

Dieses Jahr findet unsere Praktikerkonferenz **am schönsten Platz von Graz** statt: Über den Dächern von Graz auf dem Grazer Schlossberg berichten unsere Referenten aus ihrem Erfahrungsschatz über innovative Lösungen, zukunftsweisende Entwicklungen beim Einsatz oder troubleshooting von Pumpen.

Die europäische Pumpenindustrie – vorneweg der deutschsprachige Raum, oft „DACH“ genannt - hat sich eine **weltweit führende Position** erarbeitet. Diese technologische Führerschaft basiert auf Anwendungsorientierung und dem **Austausch und der Zusammenarbeit zwischen Betreibern und Herstellern**. Genau an dieser Schnittstelle finden Sie die Praktikerkonferenz Graz, die nicht umsonst zur bedeutendsten Konferenz der Branche herangewachsen ist – nota bene völlig unabhängig und neutral!

Der Start ins 3. Jahrzehnt: Damit hat sich diese Veranstaltung einen **festen Platz für Erfahrungsaustausch und Trends** in der Pumpenbranche erarbeitet, genauso bei den Betreibern wie bei den Herstellern.

Ganz besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr Herrn **Landeshauptmann** Hermann Schützenhöfer und dem Herrn **Bürgermeister** der Stadt Graz, Herrn Siegfried Nagl, die uns wieder zu den Abendempfangen ins herrliche Barock-Palais Attems und ins neugotische Grazer Rathaus einladen und somit einen Rahmen schaffen, der den fachlichen Austausch so höchst angenehm ergänzt.

Ich hoffe sehr, Sie auf dem Grazer Schlossberg vom 24. bis 26. April 2017 - wie immer eine Woche nach Ostern – begrüßen zu dürfen.

Graz, im Februar 2017

o. Univ. Prof. Dr.-Ing. Helmut Jaberg

08:00 REGISTRIERUNG**09:00 ERÖFFNUNGSVORTRAG**

Helmut Jaberg, TU Graz, Institut f.
Hydraulische Strömungsmaschinen
**NUTZUNG UND VERIFIZIERUNG VON
ENTWICKLUNGSPOTENZIALEN BEI PUMPEN**

- Kavitationsverhalten
- zulässige Schwingungen in Teil-/Überlast
- numerische Optimierung des Betriebsverhaltens
- experimentelle Untersuchungen

09:45

Dirk-Harald Bestehorn,
Bilfinger Maintenance GmbH
**PUMPENOPTIMIERUNG DURCH „VALUE
PERFORMANCE CONTRACTS“ (VPC)**

- Steigerung der Anlagenverfügbarkeit
- gezielte Optimierung von Pumpen
- messbare Erfolge mit Hilfe von transparenten Kennzahlensets
- Beispiele realer Optimierungen

10:30**KAFFEEPAUSE****SCHWERPUNKT:****Herausfordernde Betriebsbedingungen****10:50**

Peter Fischer, Vestolit GmbH
**ERFAHRUNGEN AUS 20 JAHREN
PUMPENEINSATZ IN DER SALZ- UND
CHLORERZEUGUNG**

- Salzbrei, Sole, aggressive Medien
- von „flüssigen“ Packungen bis zur Magnetkupplung
- Werkstoffe muss man erstmal verstehen!
- Es ist das System, nicht die Pumpe! Aber wer weiß das noch?

11:35

Holger Döbert, anwendungsbezogene Werkstoffberatung
**VERMEIDBARE VORZEITIGE SCHÄDEN
BEIM BETRIEB VON PUMPEN**

- Fehler bei der Inbetriebnahme
- schlechte Anström- und Strömungsverhältnisse
- vorzeitige betriebsbedingte Ausfälle
- typische und ungewöhnliche Schadensbeispiele

12:20**MITTAGSPAUSE****13:20**

Sascha Korupp,
Herborner Pumpentechnik GmbH & Co KG
**ENTWICKLUNG EINER BESCHICHTETEN
UND RESSOURCENEFFIZIENTEN PUMPEN-
GENERATION**

- Korrosionsvermeidung
- Werkstoffsubstitution als Baukastensystem
- Einsatz für verschiedene Pumpentypen
- Ressourceneffizienz
- Energieeffizienz

SCHWERPUNKT: Hermetisch dichte Pumpen**14:05**

Jürgen Konrad, Dickow-Pumpen
**AXIAL- UND RADIALSCHUB AN MAGNET-
PUMPEN UND DEREN AUSWIRKUNGEN
AUF DIE LEBENSDAUER**

- was versteht man unter Achsschub und Radialschub
- Axialschubmessungen
- Radialschub und dessen Auswirkungen - Abhilfemaßnahmen
- Axialschub und dessen Auswirkungen - Entlastungsmaßnahmen

14:50**KAFFEEPAUSE****15:10**

Frank Holz, Klaus Union GmbH & Co KG
**PROBLEMLÖSUNG DURCH EINSATZ
TROCKENLAUFEGEEIGNETER KREISEL-
PUMPEN MIT MAGNETANTRIEB**

- Einführung in den Aufbau und die Wirkungsweise der magnetgekuppelten Kreiselpumpe
- Problemfall Trockenlauf
- Vorstellung eines trockenlaufgeeigneten Designs
- Praxisbeispiele, Retrofit-Erfahrungen

15:55

Dahlke Christian, HERMETIC-Pumpen GmbH,
und Thomas Giegerich, KIT
**HERMETISCHE FLÜSSIGKEITSRING-
VAKUUMPUMPEN FÜR TRITIUM IN
FUSIONSREAKTOREN**

- Fusionsforschung im Fusionsreaktor
- Tritium als Förderflüssigkeit
- besondere Anforderungen an Vakuum-Pumpensysteme
- Leckrate, Dichtungskonzept, Betriebsmittel und Enddruck
- Modifikation der Flüssigkeitsringpumpen

17:00**STADTFÜHRUNG****19:00**

**EMPFANG DURCH LANDESHAUPTMANN
HERMANN SCHÜTZENHÖFER**

SONDERTHEMEN

- 09:00** Rudolf Bleuler, Realtechnologie AG
PUMPEN IN DER RAUMFAHRT – WAS IST SPEZIELL DARAN?
- Gibt es bei 0 g eine Förderhöhe?
 - Pumpen im Space, wozu?
 - Weshalb keine Pumpe vom Markt?
 - konstruktive Eigenheiten
 - Markt
- 09:45** Bernhard Jenisch und Wolfgang Berger, EagleBurgmann Germany
NACHHALTIGKEIT UND LEISTUNGSSTEIGERUNG BEI GUMMIBALGDICHTUNGEN UND GleITLAGERN
- Leistungssteigerung und Nachhaltigkeit: Die neue Gummibalgdichtung
 - verkürzte Bauform – Materialersparnis, Erweiterung der Einsatzgrenzen
 - Abrasionsschutz und Trockenlauffähigkeit: Diamantbeschichtete Radial- und Axiallager

10:30 KAFFEPAUSE

SCHWERPUNKT: Verdrängerpumpen

- 10:50** Holger Kremer, WITTE PUMPS & TECHNOLOGY GmbH
ZAHNRADPUMPEN: DER PROZESS FORDERT, DIE PUMPE FÖRDERT
- Funktionsweise
 - typische Anwendungsbeispiele aus der Chemie-, Extrusions- und Polymerindustrie
 - Schadensbilder, Ursache und Vermeidung von häufig auftretenden Schäden
- 11:35** Christopher Baumert, Hammelmann GmbH
NEUE REGELUNGSART FÜR HOCHDRUCKPLUNGER-PUMPEN ERMÖGLICHT FESTIGKEITSPRÜFUNGEN VON BOHRLÖCHERN
- Druckprüfung von Bohrlöchern in der Öl- und Gasindustrie
 - Technologie-Vergleich
 - Regelungsarten von Hochdruckplunger-Pumpen
 - neue Anwendungsgebiete
 - Energieeffizienz

12:20 MITTAGSPAUSE

SCHWERPUNKT: Troubleshooting bei der Abwasserentsorgung

- 13:20** Mario Hübner, WILO SE
ABWASSERPUMPEN MÖGEN KEINE FEUCHTTÜCHER! ODER DOCH? ABER NUR DIE RICHTIGEN!
- Das Drei-Säulen-Konzept in der Abwasserförderung
 - Wie kann man Verstopfungen entgegenwirken?
 - Feldversuche mit Feuchttüchern
 - Ergebnisse am Prüfstand und beim Kunden
- 14:05** Andreas Kimmersdorfer, Magistrat der Stadt Wien - Wien Kanal
ABWASSERPUMPWERKE - HERAUSFORDERUNGEN IN PLANUNG UND BETRIEB
- Anforderungen aus Betreibersicht
 - Verstopfungen in Abwasserpumpen
 - Anmerkungen zur Energieeffizienz
 - Überlegungen zur Geruchsentwicklung
 - Notbetrieb von Abwasserpumpwerken

14:50 KAFFEPAUSE

- 15:10** Paul-Uwe Thamsen, TU Berlin, Fluidsystemdynamik
HERAUSFORDERUNGEN DES ABWASSERTRANSPORTS DURCH FEUCHTTÜCHER
- Verstopfungen im Abwassersystem durch Feuchttücher
 - Praxistest: Aufkommen und Zusammensetzung des Abwassers
 - Wie kann eine Abwasserpumpe getestet werden?
- 15:55** Jens Höwener, JUNG PUMPEN GmbH
DRUCKWÄSSERUNGSTECHNOLOGIE IM WANDEL DER ZEIT
- Systemplanung für maximale Betriebssicherheit
 - Komponenten der Druckentwässerung im Überblick
 - neue Anforderungen durch veränderte Abwasserzusammensetzung
 - Materialwahl bei der Sanierung von Pumpstationen

17:00 STADTFÜHRUNG

19:00 EMPFANG DURCH BÜRGERMEISTER MAG. SIEGFRIED NAGL

SCHWERPUNKT: Raffinerieanwendungen

- 09:00** Robert Kurz, NETZSCH Pumpen & Systeme
ROTIERENDE VERDRÄNGERPUMPEN ZUR FÖRDERUNG VON ÖL- UND GASANWENDUNGEN
- Hohe Produktionsleistungen versus Total Cost of Ownership
 - Trend zu Verdrängerpumpen
 - radial oder axial verschiebliche Förderkammer
 - Viskosität, Scherempfindlichkeit, Temperatur
 - Mehrphasengemische und höchstviskose Medien
- 09:45** Frank Stargardt, PCK Raffinerie GmbH
ONLINE-MASCHINENÜBERWACHUNG IM GROSSEINSATZ
- von der Frequenzanalyse zur Wave-Datei
 - Standardlagerträgereinsatz
 - Standardisierung des Pumpenpools
 - effizienter Ersatz
 - aus alt wird neu

10:30 KAFFEEPAUSE

- 10:50** Markus Schloß, MIRO
PUMPENPATENPROGRAMM IN EINER RAFFINERIE ZUR VERBESSERUNG DER PUMPEN-RELIABILITY
- Aufbau des Patenprogramms
 - Ausbildung der Paten/Schulungsinhalte
 - Bewertung des Patenprogramms
 - weitere Entwicklungsmöglichkeiten

SCHWERPUNKT: Energietechnik

- 11:35** Stefan Berten, Sulzer Pumps Ltd
EXPERIMENTELLE UNTERSUCHUNGEN EINER KREISELPUMPE BEI DER FÖRDERUNG HOCHVISKOSE MEDIEN
- Versuchsaufbau/Durchführung mit Wasser und Öl
 - Analyse der Resultate und Vergleich mit Standards (HI)
 - Alternative Berechnungsverfahren
 - Ausblick

12:20 MITTAGSPAUSE



MEDIENPARTNER

SCHWERPUNKT: Pumpenbetrieb und Energieersparnis

- 13:20** Thomas Singler, schubag AG
LAUFZEITANALYSE AN PUMPEN UND DEREN OPTIMIERTE NUTZUNG
- Läuft Ihre Pumpe wie sie ausgelegt wurde?
 - Lässt sich Energie einsparen?
 - Was bringt Abdrehen oder Frequenzumwandeln?
 - Kann die Pumpe mit anderen Medien arbeiten?
- 13:50** Robert Bäcker, GRUNDFOS Pumpen Vertrieb GmbH
DAS INTERAKTIONSFÄHIGE PUMPSYSTEM
- Anforderungen an eine Pumpe für die Industrie 4.0
 - Was kann die neue Motorengeneration?
 - Welche Informationen aus einem aktuellen Pumpsystem?
 - Einsparungspotentiale und technische Möglichkeiten
 - Anwendungsbeispiele
- 14:20** Herbert Hirsiger, Hirsiger & Partner Beratung GmbH
STÖRFÄLLE BEI ABWASSERPUMPEN DURCH KUMULIERTE FALSCH BETRIEBSZUSTÄNDE
- Betriebssicherheit und Energieeffizienz nur über definierte Betriebspunkte festlegen
 - Umfeld beachten
 - Kumulieren von Betriebsgrenzen vermeiden

14:50 KAFFEEPAUSE

- 15:10** **SCHLUSSWORT DURCH HELMUT JABERG UND OFFIZIELLES ENDE DER VERANSTALTUNG.**
- Im Anschluss, Kaffee & Kuchen zur Stärkung vor der Heimreise.
 Auf Wunsch, Laborführung.
 Programmänderungen vorbehalten.



ONLINE-ANMELDUNG zur 21. Praktikerkonferenz
www.praktiker-konferenz.com

VERANSTALTER

o. Univ.-Prof. Dr.-Ing. Helmut Jaberg, TU Graz

Studium der Luft- und Raumfahrttechnik in Stuttgart, München und Southampton. In der Folge bei MTU München GmbH tätig. Nach der Dissertation an der Universität Stuttgart bei KSB AG Entwicklungsleiter, dann Direktor eines Geschäftsfeldes. Neben seiner Lehr- und Forschungstätigkeit als Leiter des Institutes für Hydraulische Strömungsmaschinen an der TU Graz, GF einer internationalen tätigen Technologieberatung und GF des Fernstudienprogramms Pumpenfachingenieur.

KONTAKT

o. Univ.-Prof. Dr.-Ing. Helmut Jaberg

Kopernikusgasse 24/4, 8010 Graz
T: +43 (0) 316 8737570, M: +43 (0) 664 3224642
E-Mail: helmut.jaberg@tugraz.at

VORTRAGENDE

Ing. Robert Bäcker, GRUNDFOS Pumpen Vertrieb GmbH, Grödig
Ausbildung zum Betriebselektriker, HTL Elektrotechnik. Seit 1993 für Grundfos im Vertriebsbereich Industrie tätig, aktueller Aufgabenbereich: Key Account Manager Industrie, Mitarbeiterweiterbildung, Trainer Kundens Schulungen, Energieberater, Absolvent Pumpenfachingenieur-Lehrgang: Geprüfter Energieberater für Pumpen und Systeme.

Christopher Baumert, Hammelmann GmbH, Oelde

Ausbildung zum Industriemechaniker, danach Weiterbildung zum staatlich geprüften Maschinenbautechniker. 2008 - 2011 in der Konstruktion und als Projektleiter bei SPX tätig, sechs Jahre Projektleiter bei Venti Oelde, seit 2014 Projektleiter bei Hammelmann GmbH, Absolvent Pumpenfachingenieur-Lehrgang.

Dr.-Ing. Wolfgang Berger, EagleBurgmann Germany, Wolfratshausen

Studium Maschinenbau an der TU München, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität der Bundeswehr München. Seit 2001 Entwicklungsingenieur und Projektleiter in der Abteilung Forschung und Entwicklung bei EagleBurgmann.

Dr. Stefan Berten, Sulzer Pumps Ltd, Winterthur

Studium Maschinenbau an der Universität Magdeburg, 1995 - 2005 Entwicklungsingenieur bei Sulzer Pumpen AG in D und CH. Danach Aufenthalt und Promotion am Institut für Strömungsmaschinen der ETH Lausanne. Seit 2010 in verschiedenen Funktionen bei Sulzer AG Winterthur, aktuell verantwortlich für die globale Grundlagenforschung auf dem Gebiet Hydraulik.

DI (FH) Dirk-Harald Bestehorn, Bilfinger Maintenance GmbH, Frankfurt/Main

Studium Maschinenbau (Strömungsmaschinen) in Frankfurt/Main. 1994 - 2000 Anlagenplanung der Hoechst AG/Schwerpunkt Pharma. Seit 2000 Leiter Aggregatpool und verantwortlich für die Standardisierung der Pumpen- und Antriebstechnik der Bilfinger Maintenance GmbH. Leiter Arbeitskreis Pumpen in der Chemie (ehemals Projektgruppe Pumpen im VCI), Mitglied Normenausschuss Kreiselpumpen und Verdrängerpumpen des VDMA. Vortragender Pumpenfachingenieur-Lehrgang.

DI (FH) Rudolf Bleuler, Realtechnologie AG, Oberrieden

FH Studium Technische Hochschule Rapperswil. MAAG Zahnräder AG Schiffsgetriebe. Entwicklung Space Pumpen REUSSER AG. ROSETA, Entwicklung des Landeantriebes zur Landung auf dem Kometen „Tschuri“. Realtechnologie AG, Konzentration auf Space-Pumpenentwicklung. Nebenamtlicher Dozent FH & Höhere Fachschule.

DI Christian Dahlke, HERMETIC-Pumpen GmbH, Gundelfingen
Studium Maschinenbau an der Universität Karlsruhe (heute KIT). Seit 1986 in unterschiedlichen Positionen bei HERMETIC Pumpen tätig. Derzeit Leitung des Bereiches Technologie und Entwicklung.

Chem.Ing. Holger Döbert, anwendungsbezogene Werkstoffberatung, Radolfzell

Studium Chemische Technologie Fachhochschule Darmstadt. Von 1991 - 1997 bei Friatec Rheinhütte und von 1997 - 2002 bei Allweiler AG tätig. Seit 2002 freiberuflich in den Bereichen Werkstoffberatung, Korrosion und Korrosionsschutz, Fertigungstechnik und Schadensaufklärung tätig. Lehrbeauftragter der Fachhochschule Konstanz und Vortragender im Pumpenfachingenieur-Lehrgang für das Modul „Beurteilung von Schadensbildern“.

Peter Fischer, VDI, VESTOLIT GmbH, Marl

Chemieingenieurstudium und Promotion an der TU Dortmund. Tätigkeit für Ingenieurfirmen. Seit 1996 in der Chlorerzeugung (inkl. Salzproduktion) der VESTOLIT. In den Bereichen IH, Investitionen und Umrüstung des Amalgam- auf Membranverfahren tätig. Seit 2008 Gesamtbetriebsleiter der Chlorerzeugung.

Herbert Hirsiger, Hirsiger & Partner Beratung GmbH, Siblingen

Dipl. Betriebsökonom (FHS), 10 Jahre Ausbildung, Konstrukteur bei Sulzer Pumpen CH, 10 Jahre Metallhandel mit Materialanalysen, 20 Jahre F&E für Abwasserpumpen CH-D-A bei Hidrostal AG und Automotivbranche Europa. Seit 4 Jahren bei Grundfos Pumpen AG interne und externe Schulungen, seit 4 Jahren Beratung bei Störfällen mit eigenen Firmen in D und CH, Sachverständiger Pumpen DGSV, Absolvent Pumpenfachingenieur-Lehrgang.

DI Frank Holz, Klaus Union GmbH & Co KG, Bochum

Ausbildung zum Instandhaltungsmechaniker. Studium Thermischer und Hydraulischer Maschinenbau, Spezialisierung Strömungsmaschinen, TU Magdeburg. Entwicklungsingenieur bei EMU Unterwasserpumpen GmbH und Wilo GmbH. Manager Mechanical Design, ATD Pty Ltd., Abteilungsleiter bei Wilo SE und Leistritz Pumpen GmbH. Technischer Leiter bei Klaus Union GmbH & Co KG.

Jens Höwener, JUNG PUMPEN GmbH, Steinhagen

Ausbildung zum Techniker Maschinenbau, 1993 - 1996 Projektierung Abwasserpumpstationen bei Kordes GmbH, 5 Jahre Entwicklung Sanitärarmaturen bei Grohe AG, Exp., 2001 - 2004 Entwicklung vollbiologischer KKA-Systeme bei ATB GmbH, seit 2005 bei Jung Pumpen, Produkt- u. Innovationsmanagement, Konzeption Auslegungsoftware, seit 2014 Technischer Trainer.

Mario Hübner, Wilo SE, Werk Hof

Seit 1975 bei WILO EMU GmbH beschäftigt. Ab 1990 als stellvertretender Konstruktionsleiter und ab 1997 als Konstruktionsleiter für den Bereich Schmutz- und Abwasserpumpen. Ab 2002 Marketingleitung, ab 2003 Manager Produktmanagement - Sewage pumps, Training, Analysis. Seit 2010 Manager System-Engineering - WILO SE, Sales Region D-A-CH.

DI Dr. Andreas Kimmersdorfer, Magistrat der Stadt Wien - Wien Kanal

Studium der Elektrotechnik an der TU Wien. Dann 5 Jahre Univ.-Ass. am Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik, TU Wien. 2006 - 2007 Projektgenieur, Voith Siemens Hydro. 2010 Abschluss Doktorat, TU Wien. Seit 2007 Wien Kanal, seit 2011 Leiter der Gruppe Kanalnetzbewirtschaftung.

Ing. (FH) Jürgen Konrad, Dickow Pumpen, Waldkraiburg
Ausbildung zum Maschinenschlosser. Studium Maschinenbau an der FH Kiel. Anschließend Eintritt bei Dickow Pumpen als Konstrukteur, ab 2000 Konstruktionsleiter, seit 2010 Technischer Leiter. Mitarbeit in unterschiedlichen Gremien des VDMA, Fachgemeinschaft Pumpen. Mitglied Programmausschuss zur International Rotating Equipment Conference. Mehrere Patente im Bereich Kreiselumpen.

DI Sascha Korupp, Herborner Pumpentechnik GmbH & Co KG
Ausbildung zum Werkzeugmacher, Abitur, Studium Maschinenbau an der TH Mittelhessen und erste Anstellung als Konstrukteur für Kreiselumpen bei der Herborner Pumpentechnik 1991, ab 1996 Konstruktionsleiter. Seit 1998 Technischer Leiter des Unternehmens mit Prokura.

DI Holger Kremer, WITTE PUMPS & TECHNOLOGY GmbH, Tornesch
Studium Verfahrens- und Chemietechnik an der TU Hamburg-Harburg, dann 2 Jahre im internationalen Anlagenbau tätig. Seit 2001 bei WITTE PUMPS als Vertriebsingenieur beschäftigt. Ab 2005 Leiter der Abteilung Technical Services und Key Account Manager für die BASF sowie die Vertriebsgebiete Österreich, Japan und Taiwan. Vortragender Pumpenfachingenieur-Lehrgang.

Robert Kurz, NETZSCH Pumpen & Systeme GmbH, Waldkraiburg
Ausbildung zum Werkzeugmacher und Techniker Maschinenbau, seit 1991 Vertrieb von Strömungsmaschinen und Verdrängerpumpen, Leitung eines Werksbüros und Vertrieb von Strömungsmaschinen (chem. Industrie), danach Exzenterschneckenpumpen. Seit 2002 Aufbau und Leitung des Geschäftsfeldes Umwelt + Energie bei Netzsch, seit 2007 Aufbau und Leitung des weltweiten Geschäftsfeldes Öl + Gas.

DI (FH) Markus Schloß, MIRO, Karlsruhe
Ausbildung zum Industriemechaniker, Studium Maschinenbau-u. Verfahrenstechnik/Umwelttechnik an der FH- Kaiserslautern. Seit 2010 Fachingenieur Maschinentechnik in der Instandhaltung der Mineralöelraffinerie Oberrhein. Absolvent/Vortragender Pumpenfachingenieur-Lehrgang.

Thomas Singler, Schubag AG, Felben-Welbhausen
Studium Textilveredelung HS Mönchengladbach, danach 7 Jahre Leiter Färberei/Entwicklung Textilindustrie, 13 Jahre Verkaufsingenieur Textilchemie, 2008 – 2012 Verkaufsingenieur Wärmetauscher/Abluftreinigung, seit 2012 bei Schubag AG, Verkaufsingenieur Pumpen für Chemie und Verfahrenstechnik. Absolvent Pumpenfachingenieur-Lehrgang.

DI (FH) Frank Stargardt, PCK Raffinerie GmbH, Schwedt
Studium Elektroenergieanlagen. Anschließend in der Instandhaltung der PCK betraut mit Aufgaben der Antriebsinstandhaltung. Seit 1995 verschiedene Leitungsfunktionen in der Maschineninstandhaltung. Ab 2005 als Abschnittsleiter Kontraktorenbetreuung/Dienste verantwortlich für das Kontraktorenmanagement, die Maschinentechnik inkl. Werkstätten/Lagerwirtschaft und die Automation der Raffinerie.

Prof. Dr.-Ing. Paul-Uwe Thamsen, TU Berlin, Fluidsystemdynamik
Maschinenbaustudium am Pfeleiderer-Institut für Strömungsmaschinen an der TU Braunschweig. 12 Jahre bei Flowserve, zuerst Leiter F&E, dann Techn. Direktor und Geschäftsführer. Ab 2003 Universitätsprofessor der TU Berlin, Leiter Fachgebiet Fluidsystemdynamik. 2011 - 2014 1. Vizepräsident der TU Berlin. Gremiumsmitglied und Vortragender Pumpenfachingenieur-Lehrgang.

ANMELDUNG

Anmeldungen zur Teilnahme sind mit dem Anmeldeformular, mit formlosen Schreiben, online unter www.praktiker-konferenz.com oder per E-Mail unter der Angabe des Namens, der Firma und der Anschrift des Teilnehmers sowie der eventuell davon abweichenden Rechnungsadresse möglich.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Rechnung, welche auch als Anmeldebestätigung dient. Wir ersuchen, erst nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr zzgl. MwSt. unter Angabe der Rechnungsnummer auf unser Konto zu überweisen. Eine Stornierung ist (nur schriftlich) bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich. Bei Annullierung Ihrer Anmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird die Hälfte des Teilnahmebetrages verrechnet. Bei Absagen danach ist der gesamte Betrag fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten TeilnehmerInnen jederzeit möglich. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr für die gesamte Konferenz beträgt € 990,- zzgl. MwSt. In dieser Gebühr enthalten sind die Teilnahme an allen Vorträgen und den Vorführungen, Tagungsunterlagen, Mittagessen, Verpflegung während der Pausen, eine Stadtführung und die Abendveranstaltungen. Es ist auch möglich, einzelne Tage zu buchen. Die Gebühr für 1 Tag beträgt € 430,- zzgl. MwSt., für 2 Tage € 810,- zzgl. MwSt.

VERANSTALTUNGSORT UND ANREISE

Veranstaltungsort ist das Restaurant Schlossberg auf dem Grazer Schlossberg (Am Schlossberg 7, 8010 Graz). Auf dem Schlossberg besteht ein generelles Fahrverbot. Zu Fuß erreichen Sie den Tagungsort über die Schlossbergtreppe vom Schlossbergplatz aus in etwa 20 Minuten. Vom Schlossbergplatz kann der Lift (täglich ab 8 Uhr) zum Uhrturm benutzt werden, anschließend führt ein Fußweg mit einer mäßigen Steigung in 5 Minuten zum Restaurant beim Glockenturm. Die Straßenbahnlinien 4 und 5 bringen Sie direkt zum Schlossbergplatz (Haltestelle Schlossbergplatz/Murinsel). Für die Berg- und Talfahrt steht auch die Schlossbergbahn zur Verfügung, diese führt vom Kaiser-Franz-Josef Kai Nr. 38 (Straßenbahnhaltestelle Schlossbergbahn) direkt zum Tagungsort allerdings erst ab 10 Uhr.

Weitere Informationen unter: www.schlossberggraz.at
Die meisten Hotels bieten Parkmöglichkeiten an. In Graz besteht eine durchgehende Kurzparkzonenregelung („Blaue“ und „Grüne Zonen“). Wir empfehlen TeilnehmerInnen, die mit dem PKW anreisen, die Tiefgarage Pfaugengarten, die Tiefgarage Kastner&Öhler und das Parkhaus Schlossberg zu benutzen.
Informationen unter: www.parken.graz.at.

ÜBERNACHTUNG

In folgenden Hotels sind Kontingente mit der Kontingentbezeichnung „Praktikerkonferenz“ für Sie vorreserviert: Palais-Hotel Erzherzog Johann, +43 (0) 316 811616 oder reservierung@erzherzog-johann.com; Schlossberghotel, +43 (0) 316 80700 oder office@schlossberg-hotel.at; Hotels Das Weitzer und Wiesler; +43 (0) 316 703400 oder reservations@weitzer.com; Mercure Hotel Graz City, +43 (0) 316 751405505 oder H5742-RE@accor.com; Hotel Gollner, +43 (0) 316 822521-0 oder office@hotelgollner.com; Star Inn Hotel Graz +43 (0) 316 826300-0 oder graz@starinnhotels.com. Weitere Informationen unter www.praktiker-konferenz.com

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Mag. Karin Hermann, Tagungsorganisation
T +43 (0) 316 873-8079

E-Mail info@praktiker-konferenz.com

ONLINE-Anmeldung: www.praktiker-konferenz.com

Anmeldung zur 21. Praktikerkonferenz 2017

Pumpen in der Verfahrens-, und Abwassertechnik
o. Univ.-Prof. Dr.-Ing. Helmut Jaberg

Name, Vorname, Titel

Firma, Abteilung

Straße, PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Rechnungsadresse

Ort, Datum, Unterschrift/Stempel

Ich akzeptiere die im Programm bekannt gegebenen
Bedingungen und melde mich verbindlich für folgende Tage an:

1 Tag

2 Tage

3 Tage

24.4.

24.4.

24.4.

25.4.

25.4.

25.4.

26.4.

26.4.

26.4.

430€ zzgl. MwSt.

810€ zzgl. MwSt.

990€ zzgl. MwSt.



Am Schlossberg 7
8010 Graz

Restaurant Schlossberg

VERANSTALTUNGSSORT

Anmeldung per E-Mail, Post oder unter www.praktiker-konferenz.com

info@praktiker-konferenz.com

Mag. Karin Hermann

T +43 (0) 316 873 8079

helmut.jaberg@tu-graz.at

TAGSORGANISATION

o. Univ.-Prof. Dr.-Ing. Helmut Jaberg

T +43 (0) 664 3224642

helmut.jaberg@tu-graz.at

VERANSTALTER

24. – 26. April 2017

Pumpen in der Verfahrens- und Abwassertechnik

21. PRAKTIKERKONFERENZ

